

Rheinische Friedrich- Wilhelms- Universität Bonn
Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft
Dozent: Dr. D. Osthus
Stundenprotokoll vom 17.11.200
Protokollant: Milen Damyanov

SEMANTIK

Die Lehre, die sich mit den Bedeutungen der Wörter beschäftigt, ist die Semantik. Man kann zwischen diachroner und synchroner Semantik unterscheiden.

DIACHRONE SEMANTIK:

Da wird der Bedeutungswandel der Wörter analysiert.

Fragestellungen der diachronen Semantik: Die sprachlichen Zeichen haben erweiterte oder verengte Bedeutungen

Bedeutungserweiterung eines Zeichens:

z.B. das portugiesische Wort "carro"

- hatte im 17. Jahrhundert die Bedeutung vom Wagen, gezogen von einem Pferd
- im 20. Jahrhundert bedeutet es schon ein Auto

Die Bedeutungsbewertung teilt sich in Konnotation oder Denotation, bzw. positive oder negative Veränderung einer Bedeutung

SYNCHRONE SEMANTIK

Fragestellungen der synchronen Semantik

Das allgemeine Verhältnis zwischen Bezeichnung und Bedeutung

Homonymie- Wörter mit den gleichen Wortkörpern ,aber mit unterschiedlichen Bedeutungen

z.B. das deutsche Wort , "Mutter"

- einerseits bedeutet es ein Elternteil(ein Mensch)
- andererseits kann es auch eine Art Schraube bedeuten

Polysemie – Was für Bedeutungen hat ein sprachliches Zeichen?

z.B. das Wort "Wagen", das Auto oder Handkarre heißen kann.

Semasiologie- die Untersuchung geht von den Bezeichnungen eines Wortes aus.
z.B. Welche Bedeutungen kann pt. *carro* haben?

Onomasiologie- Die Untersuchung geht von den Bedeutungen eines Zeichens aus.

z.B. Welche Bezeichnungen liegen im Portugiesischen für „Automobil“ vor?

In welchem Zusammenhang steht der Lautkörper zu seinem Inhalt?

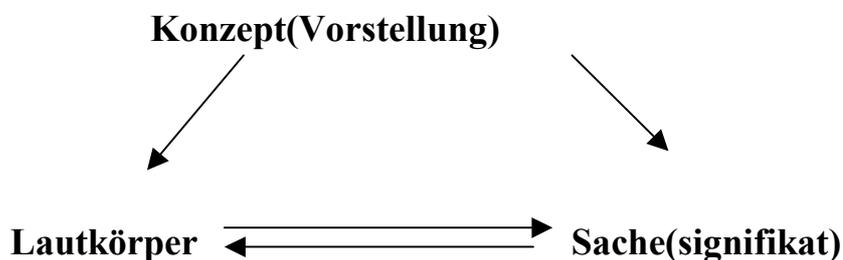
Ferdinand de Saussure- Verfasser der "Grundlagen der allgemeinen Linguistik"

- betrachtet die synchrone Sprachwissenschaft
- entwickelt eine Zeichentheorie
- sprachliche Zeichen werden zweiseitig gegliedert:

LAUTKÖRPER (SIGNIFIKANT)

SIGNIFIKAT

Das semiotische Dreieck



Ein Zeichen wird wie ein Blatt Papier betrachtet, wo die untere und obere Seite nichts miteinander zu tun haben. Das Verhältnis zwischen dem Zeichen und der Sache ist nicht logisch(**Arbitrarität**)

Die sprachlichen Strukturen verweisen nicht auf außersprachliche Wirklichkeit.

Strukturelle Semantik

Semanalyse- Die Untersuchung nach den Merkmalen. **Seme** sind die Bedeutungseigenschaften.

Distinktiv analysiert man, in dem man die Abgrenzungen untersucht wie beim Begriff Sitzmöbel, wo ein Möbelstück zum Hinsetzen gemeint wird. Die folgenden Bezeichnungen für Sitzmöbel werden durch ihre Abgrenzungen unterschieden:

	Kissen	für 1 Person	Lehne	im Haus	draußen
poltrona	+	+	+	+	-
cadeira	-	+	+	+	+
banco	-	-	+	-	+
assento	+	+	-	+	-
sofa'	+	-	+	+	+

Die PROTOTYPENSEMANTIK:

Semantische Prototypen sind die zentralen Vorstellungen innerhalb einer Kategorie. So kann die prototypische Struktur eines Tisches folgende Merkmale beinhalten:

- Material Holz
- Vier Beine
- Geeignet, um sich an ihn zu setzen
 - hier wird deutlich, dass ein Prototyp spezifischer ist, als das, was in der Merkmalsemantik (strukturelle Semantik) diese Kategorie bestimmt.

Peripher sind die Begriffe, die nicht zu den semantischen Prototypen gehören. Bei dem Wort ‚Vogel‘, wo ein Prototyp ein Spatz ist, bleiben Kolibri und Pinguin peripher.

Im Gegensatz zur stark schematischen Wortfeldstruktur geht die Prototypensemantik davon aus, dass ‚im Kopf‘ Bedeutungen vielfach um einen angenommenen Prototypen (= besten Vertreter einer Kategorie) organisiert sind. Die Frage etwa, was in unseren Vorstellungen als Vogel wahrgenommen wird, ist auch davon abhängig, wie hoch die Ähnlichkeit mit einem prototypischen Vogel ist

